

Im Rahmen des Masterplans Medizinstudium 2020 wird durch das BMBF u.a. eine nachhaltige Netzwerkstruktur für Forschungspraxen zur Stärkung der Allgemeinmedizin aufgebaut. Dies erfolgt über lokale und überregionale Netzwerke aus allgemeinmedizinischen Forschungspraxen mit Anbindung an die allgemeinmedizinischen Institute der medizinischen Fakultäten.

Die Deutsche Stiftung für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DESAM) wurde gemeinsam mit der Technologie- und Methodenplattform für die vernetzte medizinische Forschung (TMF) beauftragt, eine übergreifende und unabhängige Koordinierungsstelle einzurichten. Die fünfjährige Projektlaufzeit beginnt am 1.2.2020 und endet entsprechend Anfang 2025. Eine Verstärkung ist beabsichtigt.

Die neue Koordinierungsstelle fördert die Kommunikation, den Austausch und die Vernetzung zwischen den Akteuren der bundesweit insgesamt sechs Netzwerke. Sie bearbeitet in enger Abstimmung mit den einzelnen Forschungspraxennetzen übergreifende, für alle Netzwerke relevante Aspekte, Fragen und Prozesse wie z. B. Qualitätssicherung und die bedarfsgerechte Aus- und Weiterbildung der einzelnen Forschungspraxen. Ergebnisse werden dokumentiert und für die Netzwerke z.B. im Sinne von Best-Practice-Vorgehensweisen verfügbar gemacht.

Für den Aufbau der Koordinierungsstelle suchen wir zum 1.2.2020

eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in für die Koordination der Forschungspraxennetze (w/m/d)

Aufgabengebiet:

- Standardisierung von Forschungsprozessen, Monitoring, Qualitätssicherung
- Koordinations- und Vernetzungsaufgaben
- Moderation von verschiedenen Arbeitsgruppen, Dokumentation der inhaltlichen Arbeit, Aufbereitung der Ergebnisse im Sinne von Best-Practice-Vorgehensweisen
- Entwicklung sowie anschl. Implementierung von Schulungskonzepten
- Analyse u. Interpretation von Daten sowie deren schriftliche Aufbereitung
- Organisation von Workshops und Symposien

Ihr Profil:

- Hochschulabschluss in Medizin, Gesundheitsmanagement, Pflegewissenschaften, Psychologie, Soziologie oder andere gesundheitsrelevante Ausrichtungen
- überdurchschnittliche Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten
- Erfahrung mit klinischer Forschung und/oder Versorgungsforschung in der Primärversorgung
- sehr gute Kenntnisse der Biometrie, (klinischen) Epidemiologie sowie der Prinzipien der evidenzbasierten Medizin und von „Public Health“
- Erfahrung mit der Beschaffung, Bewertung, Aufbereitung und (verschriftlichten) Interpretation von Daten
- Erfahrung mit der Konzipierung und Durchführung von Befragungen
- Kenntnisse im Umgang mit gängigen Statistikprogrammen (z.B. SPSS)
- gute englische Sprachkenntnisse, gerne weitere Fremdsprachenkenntnisse

Persönliche Anforderungen:

- Fähigkeit zur teamorientierten, aber auch selbstständigen Arbeit in einer interdisziplinären Gruppe
- hohes Maß an Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft und Ergebnisorientierung
- Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft und Fähigkeit, sich in die Fragestellungen der Forschungsnetzwerke und in neue Themengebiete schnell einzuarbeiten.

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an TVL E 13.
Teilzeit ist u.U. möglich.

eine/n Mitarbeiter/in für den Bereich IT der neuen Koordinierungsstelle (w/m/d)

Aufgabengebiet:

- Technischer Support für die Mitarbeiter der Koordinierungsstelle (Workspace Manager)
- Begleitung bei Aufbau, Programmierung und Weiterentwicklung der Homepage
- Begleitung bei Aufbau Metadatenbank
- Technische Umsetzung Newsletter-Versand und -Layout
- Technische Umsetzung Webinarkonzept
- Steuerung und Administration der Server- und Security-Systeme sowie Installation, Wartung und Bereitstellung neuer Systemlandschaften
- Prüfung und Bewertung neuer Technologien

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Fachinformatiker/in oder vergleichbare Qualifikation sowie Berufserfahrung als IT-Systemadministrator
- Kenntnisse der Administration von Cloudsystemen, der technischen Durchführung von Webinaren, Websitegestaltung und Redaktion (Content-Management-Systeme) sowie Newsletter-Versand und -Layout
- Praxiserfahrung im Bereich Monitoring und Performanceanalysen
- Kenntnisse im Bereich IT-Sicherheit und Datenschutz sowie Datenmanagement
- Wünschenswert: Kenntnisse über Softwaresysteme in ambulanten medizinischen Praxen

Persönliche Anforderungen:

- Fähigkeit zur teamorientierten, aber auch selbstständigen Arbeit in einer interdisziplinären Gruppe
- hohes Maß an Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft und Ergebnisorientierung
- Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit.

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an TVL E 13
In Teilzeit 50 %

Es erwartet Sie:

- ein innovatives Arbeitsumfeld und ein fachlich versiertes Team
- eine anspruchsvolle und vielseitige Tätigkeit mit hoher Eigenverantwortung
- leistungsgerechte Bezahlung
- Arbeitsplatz in zentraler Lage in Berlin
- flexible Arbeitszeiten

Für Fragen steht Ihnen der Geschäftsführer Edmund Fröhlich gerne zur Verfügung (Tel. 030 209669820 und geschaeftsfuehrung@desam.de).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf, Studienabschlusszeugnisse, Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Beurteilungen etc. in einer PDF-Datei) bis spätestens 31. Dezember 2019 per E-Mail an:

Deutsche Stiftung für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DESAM)

z. Hd. Herrn Prof. Dr. med. Ferdinand M. Gerlach, Vorsitzender des Stiftungsvorstandes, Friedrichstraße 88, 10117 Berlin, geschaeftsstelle@desam.de

www.desam.de



Deutsche Stiftung
für Allgemeinmedizin
und Familienmedizin